SCHWARZWÄLDER BOTE

Nummer 126 BAD HERRENALB · DOBEL · ALBTAL Samstag, 3. Juni 2023

Von Widersprüchen bei genauem Hinhören

Aus dem Alltagsleben: Der Dobler Buchautor Wolfgang Weimer hat Humorvolles ausgewählt.

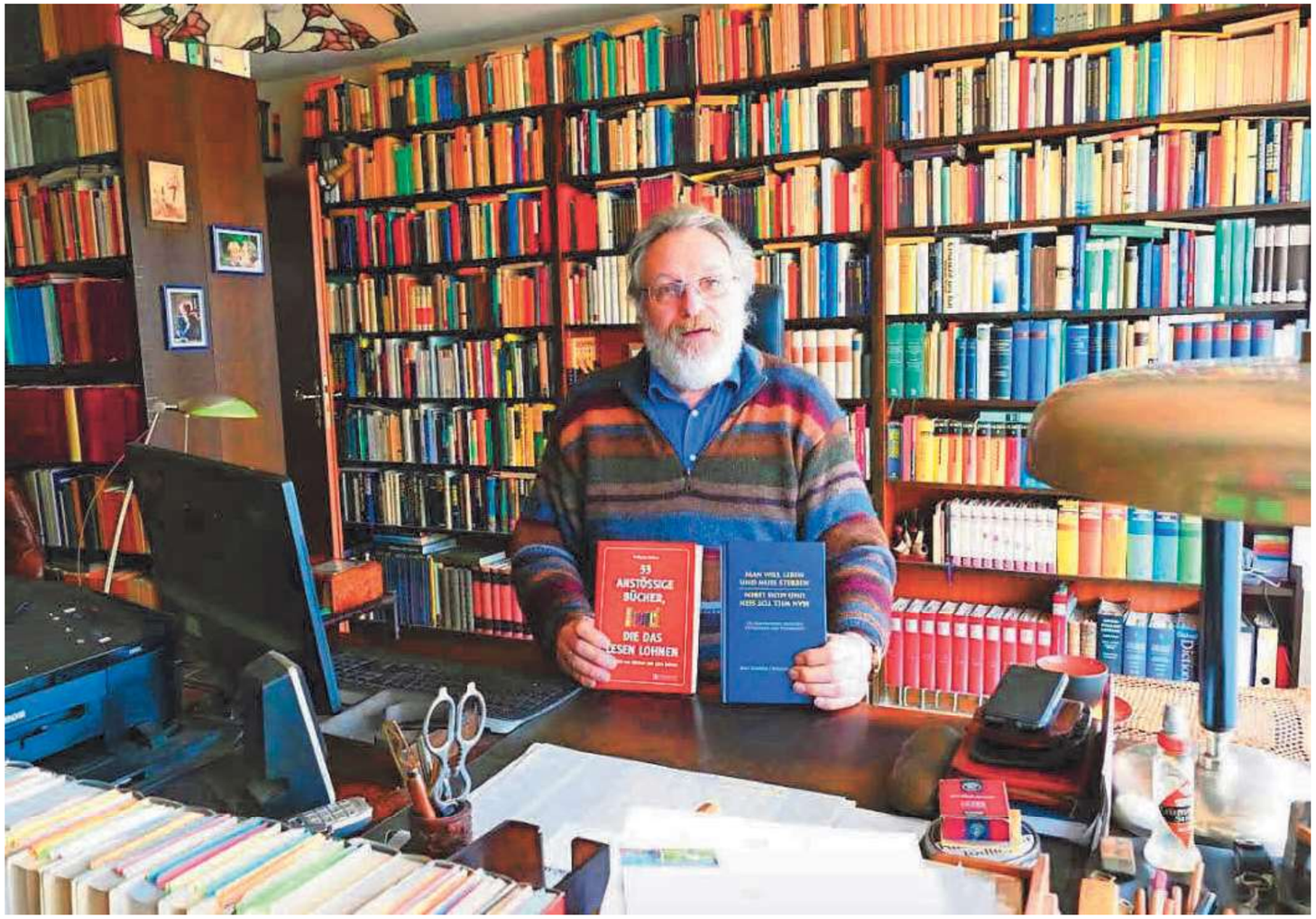
Von Sabine Zoller

DOBEL. Mit Humor betrachtet, scheint sich das Leben oftmals leichter zu gestalten. Doch ab und an gibt es auch humorvolle Beispiele, die man oft einfach so hinnimmt, ohne darüber nachzudenken.

Anregende Aussagen

„Es ist lustig, Humor besteht häufig aus paradoxen Aussagen“, erklärt Wolfgang Weimer, der sich in seinem aktuellen Buch mit humorvollen Aussprüchen beschäftigt. „Im Gegensatz zur Auffassung von Logik und Wissenschaft zeigt unsere Lebenswirklichkeit keine Scheu vor Paradoxien; vielmehr sind sie dort allgegenwärtig und werden oft gar nicht als Fehler verstanden“, erklärt Weimer. Als Beispiel zitiert er einen Dialog, der in sicherlich vielen Haushalten zu einem geläufigen Repertoire gehört: „Frau: Immer widersprichst du mir! – Mann: Das ist überhaupt nicht wahr!“

Aussagen wie diese wirken anregend, wecken die Aufmerksamkeit, argumentiert der promovierte Philosoph.



Wolfgang Weimer in seinem Studierzimmer. Foto: Zoller

Knapp 240 Seiten

Der einstige Universitäts- und Gymnasiallehrer widmet sich in seinem (Un-)Ruhestand nun seiner Leidenschaft, der Literatur. Der umtriebige Schriftsteller, der auf dem Dobel lebt, schreibt seit seinem zwölften Lebensjahr und hat bereits etliche Publikationen verfasst. Über drei Jahre hinweg hat er zum Thema Paradoxien Material gesammelt, gelesen und Recherchen betrieben. Das Buch dazu entstand nach einer weiteren Schaffensphase von rund einem dreiviertel Jahr und liegt nun in einer gebundenen Ausgabe aus dem Verlag Karl Alber vor.

„Mein Vorgehen war so, dass ich zunächst gesammelt habe: Gehörtes, Gelesenes, Gesehenes. Dabei bin ich auch im Schwarzwälder Boten fündig geworden und habe selbstverständlich die Zeitungen als Quelle benannt.“

Mit seinem Buch „Barfußschuhe und Holzeisenbahnen“ legt er auf knapp 240 Seiten eine Sammlung vor, die bereits mit Zitaten aus der Antike startet und mit einer lesenswerten Reise in die unterschiedlichsten Lebensbereiche endet. „Das Buch habe ich geschrieben, weil mir aufgefallen ist, dass zwar die meisten Menschen es negativ beurteilen, wenn andere sich widersprechen, aber bei genauem Hinhören Widersprüche (Paradoxien) überall vorkommen“, erklärt Weimer.

Ohne nachzudenken

Er lässt dazu ebenfalls ein Zitat verlauten, das sicherlich der eine oder andere kennt: „Kellnerin: Der große Salat? – Gast: Das bin ich!“ Dialoge wie diese wirken anregend, wecken die Aufmerksamkeit und lassen über die menschliche Lage lachen, meint Weimer, der zudem Beschreibungen aus der Literatur beisteuert und Jonathan Swift zitiert: „Jeder möchte lang leben, aber keiner möchte alt werden.“ Sätze wie diese werden gehört und oftmals „einfach so hingenommen, ohne darüber nachzudenken“, argumentiert Weimer. Er möchte mit seiner Sammlung nicht nur auf diese besondere Seite des Lebens aufmerksam machen, sondern sich zudem mit der Frage auseinandersetzen, wann und in welchen Grenzen Paradoxien sinnvoll eingesetzt werden können.

→ „Barfußschuhe und Holzeisenbahnen – Unsere paradoxe Kommunikation“, Verlag Karl Alber, ISBN 978-3-495-99678-2, 39 Euro